

Closed Loop Regelung mit EKRA

In einem geschlossenen Regelkreis findet zwischen Drucksystem, Lotpasteninspektionssystem (SPI) und einem speziellen SPI-Puffer eine kontinuierliche Kommunikation, Kontrolle und Reaktion statt.

So kann der durch viele Faktoren beeinflusste dynamische Druckprozess hinsichtlich Versatz und Volumen auf seine Sollwerte überprüft und ausgewertet werden.

Die ermittelten Offsetdaten werden vom SPI direkt an das Drucksystem übergeben, um eine Korrektur zu berechnen und einzustellen. Ein manuelles Eingreifen entfällt hiermit.

Der Reinigungsintervall verlängert sich um das drei- bis vierfache, dank den vom SPI-System ermittelten, dynamischen Prozessdaten, die die automatische Druckschablonenreinigung den jeweiligen Prozessbedingungen anpaßt.

Der dem TRI SPI-System nachgeschaltete intelligente SPI-Puffer, VEGO FPS 10B von Asys, ermöglicht die variable Sortierung von guten und fehlerhaften Leiterplatten. Über eine spezielle Datenschnittstelle zwischen Puffer und SPI-System werden jeder Leiterplatte die Inspektionsdaten und Bilder zugeordnet und können zur Verifizierung abgerufen werden.

Vorteile auf einen Blick

- Höchste Qualität bei max. Durchsatz
- Stabile und sichere Prozesse ohne manuelles Eingreifen
- Gesteigerter Durchsatz durch die dynamische Reinigung
- Reduzierter Verbrauch von Reinigungsmaterialien
- Fehlerhafte Baugruppen können mit SPI-Fehlerbild bewertet werden ohne Unterbrechung der Produktion
- Produktionsbedingte Linienstopps oder -schwankungen werden ausgeglichen
- Entnahme von fehlerhaften Baugruppen ohne Öffnung der Anlage